



Cybercrime-News

Schon ist sie wieder da, die stimmungsvolle Weihnachtszeit. Alle sind eifrig auf der Suche nach Geschenken für ihre Lieben.

Der Marktanteil des Onlinekaufs im Einzelhandel nimmt immer mehr zu. Speziell das Weihnachtsgeschäft lässt die Datenleitungen glühen. Hier sollten Sie einige Dinge berücksichtigen: Der Marktanteil des Onlinekaufs im Einzelhandel nimmt immer mehr zu. Speziell das Weihnachtsgeschäft lässt die Datenleitungen glühen. Hier sollten Sie einige Dinge berücksichtigen:

- **Vergleichen lohnt sich –** Nicht immer sind Angebote im Netz auch günstiger als in Geschäften Ihrer Nähe – Versandgebühren eingerechnet. Nutzen Sie Vergleichsportale, um Preise zu vergleichen.
- **Vorsicht bei Käufen im Ausland –** Ist der Verkäufer im Ausland ansässig, ist es schwerer, seine Rechtsansprüche durchzusetzen, falls es zu Beanstandungen kommt z.B. Großbritannien.
- **Beachten Sie die Geschäftsbedingungen –** Nehmen Sie sich speziell bei größeren Ausgaben die Zeit, die AGBs zu lesen.
- **Händlerzuverlässigkeit –** Achten Sie auf die Bonität des Verkäufers. Tätigen sie ihre Einkäufe bei namhaften Portalen, die berechtigt sind, Qualitätssiegel und Gütezeichen zu führen.
- **Kauf dokumentieren –** Speichern Sie sämtlichen Mailverkehr mit dem Verkäufer bis zur positiven Kaufabwicklung. So können Sie Garantie- und Gewährleistungsrechte besser durchsetzen.
- **Zusatzkosten beachten –** Beachten Sie Verpackungs- und Versandkosten.
- **Zahlungsart sorgsam wählen –** Zahlen Sie, wenn möglich, per Nachnahme. So vermeiden Sie die sprichwörtliche „Katze im Sack“. Seriöse Verkäufer bieten diese Option immer an!
- **Kaufrücktritt steht Ihnen zu –** Gemäß Fernabsatzgesetz haben Sie das Recht vom Kauf binnen 7 Werktagen (Sonn- und Feiertage gelten nicht als Werktagen) zurück zu treten. Werden Sie vom Verkäufer nicht oder nur unvollständig über ihr Rücktrittsrecht informiert, erhöht sich die Frist auf 3 Monate.
- **Seien Sie misstrauisch -** Niemand hat etwas zu verschenken! Gesundes Misstrauen bei allzu günstigen Angeboten ist immer angebracht.

Kriminalprävention: 059133-10-3750

LKA-Informationstechnologie: 059133-10-3850